

E-Mobility-Spezialist Compleo Charging Software zählt bei Clearing auf Billing-Kompetenz von Nitrobox

- Compleo Charging Software setzt f\u00fcr flexiblere Skalierung auf cloudbasiertes Billing Management.
 - So kann das Greentech-Unternehmen auch in einem hart umkämpften Bereich bestehende Abrechnungsstärken festigen und neue Geschäftsmodelle erschließen.

Hamburg, 7. September 2023 – Die Subscription-Management-Experten von <u>Nitrobox</u> nehmen ab sofort die Zusammenarbeit mit dem E-Mobility-Unternehmen <u>Compleo Charging Software</u> auf. Das Produktportfolio der Compleo Charging Software umfasst eine breite Palette an Lösungen zur Steuerung und Vermarktung von Ladestationen, über die z.B. die Abrechnung zwischen Ladepunktbetreibern (CPO) und E-Mobility-Anbietern (eMSP) gesteuert wird. Diese E-Mobility-Plattform wird nun mit Nitrobox verknüpft, um komplexe Pay-per-use-Prozesse transparent und sicher abzurechnen.

Die Herausforderung: Hohe Abrechnungs-Anforderungen

Die Elektromobilität stellt für Compleo Charging Software eine Reihe von Herausforderungen in Bezug auf die Abrechnungslösung dar. Dies umfasst die Verwaltung der wachsenden Anzahl täglicher Transaktionen, den Betrieb der eigenen Roaming-Plattform eMarketplace, die Abrechnung mit verschiedenen Akteuren in der Elektromobilität und die kontinuierliche Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Neben den über OCPP direkt im Compleo-Backend angebundenen Ladepunkten werden beispielsweise auch Ladevorgänge an über 200.000 Ladepunkten verwaltet, die über verschiedene Roaming-Plattformen und Peer-to-Peer-Verbindungen angebunden sind. Dabei übernimmt Compleo für seine Kunden sämtliche Abrechnungsprozesse, von der Rechnungsstellung an den ESMP bis zur Auszahlung der Gutschrift über den vermarkteten Ladestrom an den CPO.

Skalierung flexibel umsetzen

Bisher arbeitete ein gut funktionierendes Legacy-System diese Abrechnungsprozesse zuverlässig ab, erfordert jedoch aufgrund der starren Struktur insbesondere bei weiterer Skalierung und Internationalisierungsprojekten einen hohen Änderungsaufwand. Dagegen zeichnet sich die cloudbasierte Nitrobox Plattform durch ein Höchstmaß an Flexibilität aus. Neben der Verarbeitung komplexer Pay-per-use-Abrechnungsstrukturen lässt das System außerdem die Möglichkeit zu, um beliebig viele Landeswährungen, Steuersätze und Sprachen binnen kürzester Zeit erweitert zu werden.

Im Bereich E-Mobility auf der Überholspur bleiben

"Nitrobox versetzt uns in die Lage, die Anforderungen der digitalen Transformation bei noch so

komplizierten Abrechnungsprozessen optimal zu erfüllen und auf Änderungen schnell reagieren zu

können. Vor allem im Hinblick auf den globalen Markt sorgt das aus unserer Sicht für eine höhere Qualität der individuellen User Experience - mit Vorteilen für die weitere Monetarisierung unserer Services",

erklärt Philipp Nobis, Head of Product & Partner Management bei Compleo.

"Mit Compleo konnten wir einen Kunden überzeugen, der sich in einem der wohl dynamischsten Märkte

bewegt, die es derzeit gibt. Daraus gehen fortwährend innovative Geschäftsmodelle wie die Abrechnung von Mitarbeiter- oder Flottenladen hervor, denen wir mit einer adäquaten Lösungskompetenz begegnen.

Für diese Chance zur Weiterentwicklung im Umfeld der E-Mobility sind wir Compleo sehr dankbar", sagt

Henner Heistermann, CEO und Co-Founder bei Nitrobox.

Über Compleo

Compleo Charging Software GmbH mit Sitz in Dortmund ist Teil der KOSTAL-Gruppe und einer der führenden Backendprovider für Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge in Europa. Das Unternehmen unterstützt seine Geschäftskunden mit Software für Ladeinfrastruktur. Offene Systeme und Standardprotokolle ermöglichen hier den Erfolg der Elektromobilität. So ist das Compleo-

Backend herstellerunabhängig mit OCPP-fähigen Ladestationen kompatibel. Die eMobility-Plattform von Compleo bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Verwaltung von Ladestationen und bildet das digitale Fundament für Geschäftsmodelle der

Elektromobilität.

Mehr Infos unter: https://www.emobility.software

Über Nitrobox

Als innovative SaaS-Lösung unterstützt Nitrobox Unternehmen und Startups dabei, komplexe Abrechnungs- und Monetarisierungsprozesse zu automatisieren und zu skalieren. Dabei verwaltet das Unternehmen insbesondere intelligente

Abrechnungs- und Preismodelle wie zum Beispiel Abonnements, Pay-per-Use, digitale Einmal-Transaktionen sowie beliebige

Hybridmodelle.

Nitrobox bietet alle Order-to-Cash-Funktionen in einer zentralen Plattform an. Sie reichen von Smart Contracts, Abrechnung und Rechnungsstellung über Umsatzerfassung bis hin zu Zahlungen und Mahnwesen. Auf diese Weise realisiert Nitrobox für seine

Kunden Umsatzwachstum bei gleichzeitiger Kostensenkung. Und das maximiert auf lange Sicht die Kundenbindung.

Nitrobox hat seinen Sitz in Deutschland. Die Zentrale befindet sich in Hamburg. Das Unternehmen agiert global und arbeitet mit

Enterprise Kunden wie Porsche, Commerzbank, Volkswagen oder Skidata und schnellwachsenden Startups wie Oviva oder Topi

zusammen.

Weitere Informationen unter: https://www.nitrobox.com/de/